

Wir in Hoetmar

aktuell

Lokales Informationsmedium für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger



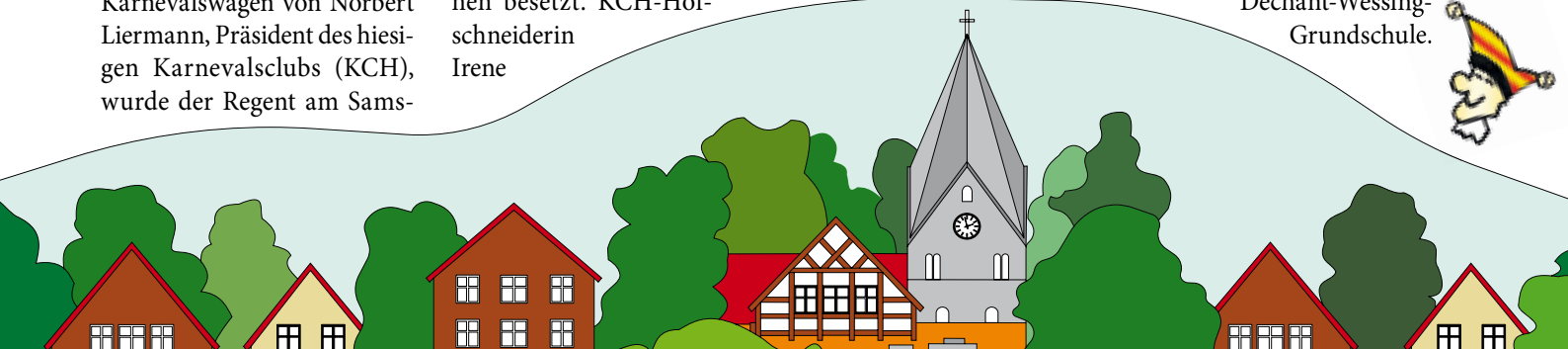
Karneval kann kommen – der Prinz ist eingekleidet

„Jetzt kann die Session richtig losgehen“, freute sich Prinz Norbert I. von Skistock und Hobelbock. Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie auf dem Karnevalswagen von Norbert Liermann, Präsident des hiesigen Karnevalsclubs (KCH), wurde der Regent am Sams-

tag, dem 12. Januar 2012, eingekleidet. Das Kostüm ist in den Farben rot, gold und creme gehalten und mit vielen kleinen glitzernden Ziersteinen besetzt. KCH-Hofschneiderin Irene

Kordas hat selbstverständlich wieder ein großes Hoetmar-Wappen auf die Brust genäht. Am 26. Januar, laden Prinz Norbert I. von Skistock und

Hobelbock und seine Gefolgschaft „I' moak di voll“ zur traditionellen Kneipentour ein. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr am Schulhof der Dechant-Wessing-Grundschule.



30 Neuaufnahmen bei der Landjugend



STEPHAN OHLMEIER

Neu in die Landjugend wurden aufgenommen: Dominik Rose, Sophie Wiederhage, Jens Molitor, Bernd Nordhoff, Daniel Zäh, Niklas Kortenjann, Jan Blome, Niklas Raude, Stefan Werdelhoff, Johannes Hustert, Nils Tertilt, Carolin Kramer, Monika Termbaum, Mona Heitwerth, Moritz Höne, Tobias Povel, Jörn Venhues, Frederik Offers, Moritz Harbert, Lennart Venns, Anika Neite, Natalie Schulz, Alina Flaßkamp, Eva-Maria Ruthmann, Ramona Elkmann, Ann-Kathrin Schwienhorst, Sophia Lilienbecker, Julius Kurbjuweit, Jannes Sickmann und Maria Höne.

Die Landjugend Hoetmar (KLJB) hat am ersten Advent gleich 30 neue Jugendliche in ihre Mitte aufgenommen. Der Vorstand um Judith Lilienbecker und Florian Eggelnpöhler sowie Dechant Manfred Krampe waren begeistert. Im Rahmen eines kleinen Wortgottesdienstes stellte der KLJB-Vorstand kurz seine Werte, wie Gemeinschaft und füreinander da zu sein, vor. Anschließend lernten sich die Jugendlichen in gemütlicher Runde besser kennen. Alle Neumitglieder erhielten einen kleinen KLJB-Anstecker zur Begrüßung und fahren Ende Januar auf ein Jüngerwochenende, um die Landjugend und ihre Aktivitäten sowie sich noch besser kennen zu lernen.

Bastelaktion „Lebkuchen-Eisenbahn“

Mitte Dezember fand erstmalig eine Lebkuchen-Bastelaktion in Hoetmar statt: Kinder fertigten eine Eisenbahn aus frisch gebackenem Lebkuchen und verzierten diese bunt und sehr ideenreich. Die Begeisterung und der Spaß waren groß. Die Eisenbahn bestand aus einer Lok und zwei Anhängern. Die Bäckerei Zimmermeier lieferte gegen einen geringen Kostenbeitrag Lebkuchen und Zuckerguss, der Frischmarkt sponserte das Material zur Verzierung.



KONNI WISBEREIT



Aluminium DÜPMANN
Profile mit System

DÜPMANN Aluminium-Systeme GmbH
Inhaber Eckart Oberleitner
Holtrup 46
D-48231 Warendorf - Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 93 03-0
Fax 0 25 85 - 93 03 11
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de

Krippenausstellung

„Alle Krippen sind auf ihre Art besonders“, zeigte sich Pastoralreferent Sebastian Bause überzeugt. Bei der vom Sachausschuss „Ehe, Familie und andere Lebensformen“ der Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus vorbereiteten Krippenausstellung im

derbelebte der Ausstellung, die einige Jahre nicht stattfand, ist laut Sebastian Bause im Sachausschuss „Ehe, Familie und andere Lebensformen“ auf gekommen. „Viele Krippen sind wahre Schätze, die ihren festen Platz im heimischen Wohnzimmer haben“, so Bau-



Linus, Noah, Maren und Jonas (von links) bewundern die neue Krippe der Flintruper Kapellengemeinschaft.

Hoetmarer Pfarrheim präsentierten 22 Privatpersonen rund 30 Krippen. Die Idee zur Wie-

se. „Nun werden sie einmal der breiten Öffentlichkeit präsentiert.“

Lebendiger Adventskalender



Kinder, die beim lebendigen Adventskalender waren. Die große Laterne bringt symbolisch Licht und Wärme zu den insgesamt drei Stationen des Adventskalenders.

„Unser lebendiger Adventskalender möchte Menschen einladen, einen Moment der Ruhe zu finden und sich gemeinsam auf Weihnachten vorzubereiten“, erklärte Dechant Manfred Krampe. Organisator des Adventskalenders ist die Pfarrge-

meinde. Die zweite Station war z. B. der Kindergarten St. Lambertus, wo nach einem Lied eine Geschichte vorgelesen wurde und die Kinder vom Kindergarten ein Ausmalbild mit auf den Heimweg bekamen.

Fotos: Stephan Ohlmeier

Hoetmar
Stadt Warendorf
Kreis Warendorf

Hier leb' ich -

hier kauf' ich ein!

1 Heiz Holzpellets

1 Heiz Premium-Pellets haben 10 % mehr Heizwert als Standardpellets!

Frischmarkt Hoetmar
- vor Ort für Sie da -
Dechant-Wessing-Str. 12
48231 Hoetmar
Telefon 0 25 85/940 32 60

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.00 - 13.00
und 14.30 - 19.00 Uhr
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
Bestattermeister im Kreis Warendorf
geprüft und zertifiziert

Mit eigenen Abschiedsräumen in Hoetmar.

DAS HOETMARER ABSCHIEDSHAUS HUERKAMP
SEIT 1776
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Telefon 02585/486 · Infos: www.huerkamp.eu

Trauerwald Oase®
Aktuelle Führungstermine:
Sonntag, 3. Februar 2013 und
Sonntag, 17. Februar 2013,
jeweils um 14 Uhr
Die Beisetzung am Baum
Anmeldung und Info: Tel. 02585/940800 · www.trauerwaldoase.de

„Deutschlands kleinster Weihnachtsmarkt“

Je eine Glühwein- und Reibekuchenhütte und der obligatorische Besuch von Sankt Nikolaus. Wer von der 13. Auflage des Hoetmarer Hüttenzaubers am Freitag, 7. Dezember, hört, könnte schnell denken: „The same procedure as every year?“ Weit gefehlt, auch diesmal versprühte „Deutschlands kleinster Weihnachtsmarkt“ wieder seine ganz besondere Magie und lockte die Hoetmarer in Scharen an.

„Wir möchten mit unserem Hüttenzauber das Dorfleben bereichern und Spenden für den guten Zweck sammeln“, verdeutlichten die Organisatoren der Nachbarschaft Am Park. Die Idee zum Hüttenzauber sei einst in einer Bierlaune

entstanden, da es bis dahin keinen Weihnachtsmarkt in Hoetmar gegeben habe. Heute sei der Termin fester Bestandteil des Hoetmarer Terminkalenders. Besonders begehrt waren am Freitagabend die Reibekuchen mit Apfelmus und Pumpernickel. „Nudel – Norbert

Thüsing – backt die besten Reibekuchen in Hoetmar“, waren sich die Gäste nach einer Kostprobe schnell einig. Der Meisterkoch selbst hatte keine Ohren für das Lob, bildeten sich doch riesige Schlangen vor seiner Hütte. Wenige Meter weiter gab es Glühwein in verschie-



densten Variationen oder warmen Kakao gegen die Temperaturen um den Gefrierpunkt zu erwerben, Laugenbrezel rundeten das kulinarische Angebot ab. Zwischen den zwei Buden entstand vorweihnachtliche Stimmung.

„Den Erlös des Hüttenzaubers möchten wir für neue Kostüme der Gardetanzgruppe des SC Hoetmar spenden“, machten die 13 Organisatoren deutlich. Ehrensache, dass sich die Tanzmädchen am Freitagabend Am Park blicken ließen und tolle Auftritte zur Karnevalszeit versprachen.

Königsball des Schützen- und Heimatvereines

„Unsere Vereinsfarben sind ein ganzes Dorf“, freute sich Grün und Weiß und verbinden Heiner Ruthmann, Vorsitzen-

der des Schützen- und Heimatvereines, am Samstagabend. Kurz zuvor war das Golddorff aufgrund des Spitzenspiels in der Fußballbundesliga zwi-

Besonders groß war die Freude über den Besuch des Freckenhorster Königspaars Rainer und Anne Kieskemper samt Hofstaat. Zwischen



Königin Anni und König Josef ließen sich vom Schützenvolk feiern und gaben auf der Tanzfläche eine gute Figur ab.



Der Tanzauftritt der Damengarde war ein echtes Highlight. Zur Belohnung ging es mit König Josef und Königin Anni an die Theke.

Kegelclub „Voll drin“: 50-jähriges Jubiläum



„In unseren Kegelclub herrscht eine hohe Gemeinschaft und Freundschaft“, sind sich die Mitglieder des Kegelclubs „Voll drin“ sicher. Bereits im Dezember stießen sie im Gasthof Jungmann auf ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum an und warfen einen Blick zurück. Stehend von links: Alfons Elkmann, Heinz Waltmann, Hermann-Josef Weppelmann und Werner Lange. Sitzend von links: Heinz Sorig, Erich Klockenbusch und Karl Steinkamp.

schen Bayern München und Borussia Dortmund noch gespalten. Beim Königsball im Saal Bütfering fanden die Fanlager aber spätestens auf der Tanzfläche oder bei einem Glas Bier wieder zusammen.

König Josef Plenter eröffnete mit Königin Anni Osthus zu Peter Kent's „It's a real good feeling“ den Abend und animierte das Schützenvolk zum Mittanzen. Für die passende Musik sorgte die Band The Sharrons aus Beckum.

den Freckenhorster Bürgerschützen und den Hoetmarer Schützenvolk hat sich über die Jahre eine enge Freundschaft entwickelt. Heiner Ruthmann zeigte sich nochmals beeindruckt über 400 Schützinnen und Schützen aus der Stiftsstadt, die das 100-jährige Vereinsbestehen des Schützen- und Heimatvereines Ende August bereichert hatten: „Ihr habt Euch auch von den Sahara-Temperaturen nicht abhalten lassen unsere Gäste zu sein.“

Reha + Rollstuhl • Kompressionsstrümpfe • Alles für die Krankenpflege zu Hause • Direktabrechnung mit den Krankenkassen • Reha + Rollstuhl • Kompressionsstrümpfe • Alles für die Krankenpflege zu Hause • Direktabrechnung mit den Krankenkassen

HIMED Das Gesundheitshaus Mo. – Fr. 14 – 18 Uhr, Sa. 10 – 12 Uhr

- Reha + Rollstuhl
- Kompressionsstrümpfe
- Alles für die Krankenpflege zu Hause
- Direktabrechnung mit den Krankenkassen

Dechant-Wessing-Str. 19 Tel.: 0 25 85 / 94 00 10
48231 WAF-Hoetmar Fax: 0 25 85 / 94 00 11

Corporate Design | Broschüren
 Anzeigengestaltung | Flyer
 Offset- und Digitaldruck
 Stempel | Buchherstellung
 Urkunden | Magazine
 Primär- und Sekundärpackmittel
 Privatdrucksachen | Plakate
 Aufkleber | Außenwerbung
 Technisches Layout | Blocks
 Gebrauchsinformationen | u.v.m.



Satz- & Werbestudio Druckidee

Produktions-Agentur für
 professionelle Satz- und
 Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee
 Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
 Telefon (025 85) 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de



H. Thüsing

- Elektro-, Heizungs-, Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Wärmepumpen
- Photovoltaik

Sendenhorster Straße 9–11
 Hoetmar · Telefon (025 85) 7694
www.thuesing-hoetmar.de

Mit Nadel und Faden kreativ

Dechant-Wessing-Schule Generationen übergreifendes Projekt der Offenen Ganztagschule



Über zwei Monate hatten die junge und die ältere Generation Spaß bei gemeinsamen Häkelarbeiten.

Von Ende Oktober bis zu den Weihnachtsferien gab es im Rahmen der Offenen Ganztagschule ein Generationen übergreifendes Projekt in der Dechant-Wessing-Schule. Zusammen mit Maria Venns und unter Leitung von Dorothee Nottebaum trafen sich immer donnerstags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr 13 Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 und 4 mit Müttern und Groß-

müttern in der Schule, um mit Nadel und Faden kreativ tätig zu werden.

Den Kindern gelang der Einstieg ins Häkeln: Aus Luftmaschenketten wurden Schnecken und Schildkröten mit Wackelaugen gestaltet, aus kleinen gehäkelten Rechtecken entstanden Fantasiestiere und Monster mit Armen, Beinen, fransigen Haaren und

Knopfaugen, es wurden Fantasiestiere aus Socken und Handschuhen gefertigt, sie erlernten den Umgang mit der Strickliessel. Weiterhin gab es eine Krake als Angebot, um Zöpfe flechten zu üben, und es konnten Pompons gebastelt werden.

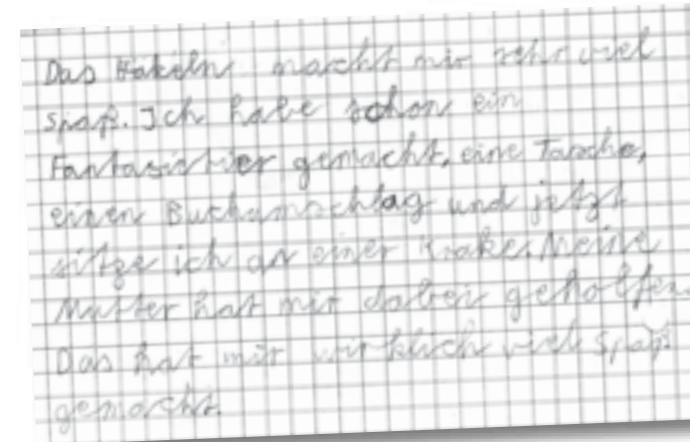
Ein herzlicher Dank der Schule geht an die engagierten Frauen, die den Schülern lie-

bevoll und ausdauernd bei den ersten Schritten mit Nadel und Faden geholfen haben. Gern nimmt die Schule Angebote der „Älteren Generation“ an, wenn Interesse besteht, mit Kindern im Offenen Ganztags tätig zu werden.

Hier sind die Meinungen einiger Kinder, die bei dem Gemeinschaftsprojekt mit gemacht haben:



Josefine Wiesendahl hat nach dem Projekt zu Hause eine Decke für ihren Hund gearbeitet.



Dominik Aufderheide

Das Häkeln macht mir sehr viel Spaß. Ich habe schon ein Fantasiestier gemacht, eine Tasche, einen Buchumschlag und jetzt sitze ich an einer Krake. Meine Mutter hat mir dabei geholfen. Das hat mir wirklich viel Spaß gemacht.

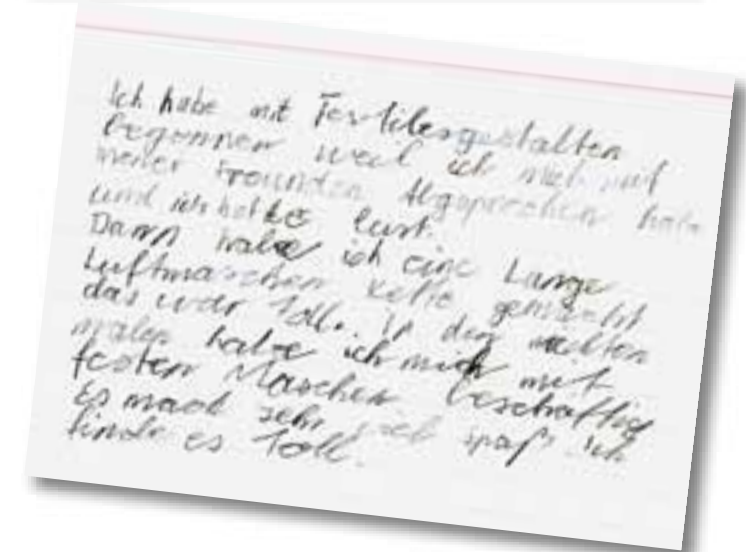
Henning Stauvermann

Ich habe mit Textildesign begonnen, weil ich mich mit

meinen Freunden abgesprochen habe und ich hatte Lust. Dann habe ich eine lange Luftmaschenkette gemacht, das war toll. In den nächsten Malen habe ich mich mit Feste Maschen beschäftigt. Es macht sehr viel Spaß. Ich finde es toll.

Helen Krummacher

Bei dem Nadel und Faden Kurs lernten wir Luftmaschen häkeln, Feste Maschen häkeln, Knöpfe annähen, Nähen mit der Hand und vieles mehr. Unsere nette Lehrerin Frau Nottebaum half uns und hatte immer gute Tipps auf Lager. Aber ohne die netten Omas und Mütter hätten wir nur halb so viel gelernt. Was ich toll fand, dass nicht nur Mädchen diesen Kurs machten, sondern auch Jungen. Mit den Omas und Müttern machten



wir einmal Kreativ- Monster und auch Bommels. Was wir auch gut fanden war, dass manche Kinder immer Plätzchen mithatten. Schade, dass in den Ferien kein Nadel und Faden Kurs ist. Denn es macht riesengroßen Spaß!

Josefine Wiesendahl

In der Nadel- und Faden AG von Frau Nottebaum habe ich

Häkeln gelernt. Als unser Hund dann beim Hundefrisör war, häkelte ich eine Decke für Nelli. Dafür habe ich gemessen, wie lang ihr Rücken ist und die Länge in Luftmaschen gehäkelt. Die ganze Decke habe ich dann als Feste Maschen gehäkelt. Mit der Strickliessel habe ich den Brustverschluss gemacht. So hält die Decke gut im Winter warm.

Das Blumenhues
Floristik · Dekorationen

Öffnungszeiten
Montag + Dienstag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch – geschlossen –
Donnerstag + Freitag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 13.00 Uhr

Ahlener Straße 8a
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/940 05 06
Telefax 025 85/940 05 07
dat-blumenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blumenhues.de

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau

Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/77 20

ADC Elektronik GmbH

Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih

Mitbring-Service für Hoetmar:
Dieter Graner, Up de Geist 36

Östingstraße 13 b · 59063 Hamm
Telefon (02381) 9 15 91-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de
Internet www.adc-computer.de

Dekostoffe · Bastelzubehör · Farbe
Tapeten · Bodenbeläge · Gardinen · Ideen

© Bastelzubehör in großer Auswahl
© Kartengestaltung Kommunion & Hochzeit
© Tisch-/Bettwäsche & Handtücher

Budt

Nordtor 37 · Sendenhorst · Tel. 02526/95 15 51
Malermesterbetrieb & Malerfachgeschäft

1a Autoservice Schlieper und Metallbau Tertilt spenden Trikots

SC Hoetmar/Volleyball Freude über neues Outfit

VON PETRA HEITWERTH

Die C- und D-Jugend der Volleyballabteilung des SC Hoetmar freute sich am ersten Adventswochenende, in ihren neuen Trikots spielen zu dürfen. Diese wurden gesponsert von den Firmen Metallbau Tertilt für die C-Jugend und 1a Autoservice Thomas Schlieper für die D-Jugend. Auch die Trainerinnen Renate Kortenjann und Petra Heitwerth sind über die einheitlichen Trikots begeistert, da einige Spielerinnen in beiden Mannschaften spielen und die Outfits nun einheitlich sind.

Die D-Jugend konnte die neuen Trikots bei den beiden Spielen in Hoetmar stolz auch Thomas Schlieper mit seiner Familie präsentieren. Die Mannschaft gewann die Spiele gegen SG Sendenhorst und DJK RW Alverskirchen mit jeweils 2:0 Sätzen.

Die C-Jugend gewann das Auswärtsspiel gegen die Ahlener SG mit 2:0 und verlor das Spiel gegen RW Milte trotz guten Spiels – vor allem im zweiten Satz knapp – mit 0:2.

Die Spielerinnen haben vor zweieinhalb Jahren mit dem



Stehend: Birgit, Carolin, Johanna und Thomas Schlieper, Hannah Sabados, Emmelie Schulz, Petra Heitwerth, Maren Blome, Renate Kortenjann, Corinna Elkmann, Pia Elkmann, Vivian Heitwerth, Maren Povel
Kniend: Theresa Rawert, Sarah Jönsthövel, Leonie Werdelhoff, Paulina Schwienhorst

nach einer halben Saison einen guten vierten Tabellenplatz mit 10:6 Punkten.

Die D-Jugend, die mit vier Feldspielern auf dem Platz steht, musste im letzten Spiel in der Hinrunde gegen den BSV Ostbevern ein wenig zittern, behielt aber die Nerven und gewann mit 2:1 das Auswärtsspiel. Sie sind jetzt mit 18:0 Punkten souveräner Tabellenführer. Das hätten sie sich in ihrer ersten Saison niemals erträumt.

Die beiden Mannschaften trainieren mit bis zu 21 Spiele-

rinnen freitags zusammen in der Halle. Seit den letzten Sommerferien erfreuen sie sich an einer zweiten Netzanlage, die das Training erheblich erleichtert. Für die Rückrunde im neuen Jahr haben sich beide Mannschaften viel vorgenommen. Wer die Mannschaften in Hoetmar in den tollen Trikots spielen sehen möchte, hat die Gelegenheit bei der C-Jugend am Sonntag, 17. Februar, und Sonntag, 17. März, um jeweils 10.00 Uhr und bei der D-Jugend am Samstag, 16. März, um 13.00 Uhr. Zuschauer sind immer herzlich willkommen!



Stehend: Renate Kortenjann, Vivian Heitwerth, Greta Eickhoff, Maren Blome, Hanne Kurbjuweit, Theresa Schwienhorst, Ludger Tertilt. Kniend: Maike Schwermann, Carina Terbaum, Leonie Werdelhoff, Mona Raude, Hannah Tertilt, Corinna Elkmann.



Training begonnen. In ihrer ersten Saison wurden sie ins kalte Wasser geworfen. Dort haben sie viele Erfahrungen gesammelt und sind – bis auf eine Ausnahme – beim Volleyball geblieben. Jetzt spielen beide Mannschaften ihre dritte Saison. In der C-Jugend wird erstmals mit sechs Feldspielern gespielt. Trotz der großen Umstellung und einer tollen Unterstützung von einigen B-Jugendlichen belegen sie



Tertilt Metallbau GmbH & Co. KG

Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Teil 7

Holtrup 21 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 025 85/94 08 26
Fax 94 08 32 · Mobil 0171 - 6 71 73 56 · tertilt-metallbau@t-online.de

Landhandel Averbek unterstützt den Landwirtschaftlichen Ortsverein Hoetmar

VON STEPHAN OHLMEIER

Über eine 500-Euro-Spende vom Landhandel Averbek konnte sich der Landwirt-

schaftliche Ortsverein Hoetmar freuen. „Wir möchten mit dem Geld zur Realisierung des geplanten landwirtschaftlichen Lehrpfades rund um

Hoetmar beitragen“, so die Inhaber Gerd und Bernd Averbek. Jedes Jahr unterstützen sie mit ihrem Landhandel zu Weihnachten sinnvolle Projekte heimischer Vereine.

der Landwirtschaft anschaulich erklären. „Wichtig ist uns aber, dass die Menschen ein realistisches Bild von unserer heimischen Landwirtschaft bekommen“, so Bernhard Molitor vom Landwirtschaftlichen Ortsverein.

Der landwirtschaftliche Lehrpfad ist ein Projekt aus dem Dorfentwicklungskonzept Hoetmar 2030 und soll auf insgesamt 19 Schautafeln Aspekte wie zum Beispiel Ackerbau und Viehzucht, Pflanzenschutz, Düngung, Boden und Holz und energetische Leistungen

Markus Mestrup ergänzt: „Die Infotour bildet einen rund 17 Kilometer langen Rundkurs durch alle Hoetmarer Bauerschaften, den man wunderbar mit dem Fahrrad abfahren kann. So können Radler unsere schöne Landschaft erkunden und gleichzeitig eine Menge Wissenswertes erfahren.“

Pünktlich zur nächsten Radseason soll der Lehrpfad fertig sein, als Ansprechpartner für Interessierte fungiert Ludger Overhues.



Gerd Averbek (l.) und Bernd Averbek (3.v.r.) spendeten 500 Euro für die Realisierung des landwirtschaftlichen Lehrpfades rund um Hoetmar an den Landwirtschaftlichen Ortsverein. Es freuen sich Peter Storck, Heinz-Theo Stauvermann, Markus Mestrup, Ludger Overhues, Andreas Brinkmann und Bernhard Molitor (v.l.).

Geschenkgutscheine

Fachgerechte und diabetische Fußpflege

Stephanie Kottewstedde

Dechant-Wessing-Straße 27 · WAF-Hoetmar

Telefon (0 25 85) 12 64

Termine nur nach Vereinbarung!
Auf Wunsch auch Hausbesuche!

Malerbetrieb Muesmann

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS, Vollwärmeschutz
- Wasserschaden- und Schimmelbeseitigung
- Fassadenanstriche

Zum Wiener Bach 38b
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 025 85/94 03 32
Mobil 0173-29 217 21

E-Mail Ralf-Muesmann@web.de

Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.

Wie wünschen allen Hoetmarern und Gästen ein dreifaches Helau

Der Winter ist da und wir haben für Sie:

STREUSALZ

SCHNEESCHIEBER

HEIZÖL

FROSTSCHUTZMITTEL

VOGELFUTTER

GASFLASCHEN

Landhandel Averbek



Hellstraße 11
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 025 85/426 · Fax 76 28



Rodelfreizeit mit dem Karnevalsprinz

SC Hoetmar 37 Kinder und neun Betreuer auf dem Weg nach Winterberg

VON NORBERT HEITWERTH

Wieder einmal war es soweit. Der SC Hoetmar veranstaltete seine alljährliche Rodelfreizeit. Am 2. Januar machten sich 37 Kinder und neun Betreuer auf

schneit, konnten aber aufgrund des schmuddeligen Wetters nicht mehr befahren werden und so bot sich für alle genügend Platz, um sich mit dem Rodelteller Talabwärts zu stürzen. Am Nachmittag wurde die

Hier konnte man bei einer rasanten Abfahrt im „Eiskanal“ der Sommerrodelbahn ein Gefühl bekommen, wie es wohl ist, wenn man in der benachbarten Bobbahn für Olympia rodeln. Wer wollte, konnte anschließend auf der echten Bobbahn echte Rodelbobs beim Training für den baldigen Weltcup, mitte Januar in Winterberg beobachten.

Nachmittags machten sich einige Kinder da-

den Weg zum Schullandheim der Stadt Ahlen in Winterberg. Kaum angekommen, wurde erst einmal Mittag gegessen, anschließend schnappten sich alle die mitgebrachten Rodel-

Gruppe geteilt. Wer wollte durfte noch einmal Rodeln, wer davon die Nase voll hatte ging mit auf die Sprungschanze. Hier oben wehte eine steife Brise. Die Sicht war aber gerade

ran, den letzten Abend vorzubereiten. Da dieses Jahr der Karnevalsprinz aus Hoetmar „Norbert I. von Skistock und Hobelbock“ dabei war, fand am Abend natürlich ein Kostümball statt. Hierzu verkleideten sich alle in den verschiedensten Kostümen und viele von ihnen brachten sich mit Büttensreden, Musik, Tanz und einer Showeinlage aus „Das Supertalent“ ein. Der Prinz verlieh dabei allen Kindern einen Karnevalsorden, und so wurde auch aus dem letzten Abend eine bunte Veranstaltung, die die gute Stimmung während der gesamten Fahrt widerspiegelte.

Am letzten Tag wurden alle Koffer gepackt und es ging mit dem Bus wieder Richtung Heimat, wo alle wieder gegen 12.00 Uhr Mittag wohlbehalten eintrafen, in der Hoffnung, dass es nächstes Jahr wieder eine Rodelfreizeit gibt.

Ohne Betreuer läuft auf so einer Fahrt natürlich nichts. Dieses Jahr waren mit dabei: Ulli Schockmann, Ingo Series, Paul Schwienhorst, Jonas Neite, Hendrik Schulze Selting, Stephanie Kottenstedte, Sabine Kötter, Nicole Schlüter und Norbert Heitwerth.

teller und suchten sich einen geeigneten Hang zum Rodeln. Das Tauwetter der vergangenen Wochen hatte die Schneedecke reichlich schmelzen lassen, aber auf einigen Pisten lag noch genügend Schnee, um sich dem Rodelvergnügen hinzugeben. Der Tag wurde abends mit einigen Gesellschaftsspielen beendet.

noch gut genug um von hier oben das ganze Skigebiet zu überblicken. Nach einer kleinen Stärkung kehrten alle wieder wohlbehalten in Land-schulheim zurück. Mit dem Film „Wicki auf großer Fahrt“, Tischtennis oder verschiedenen Spielen ließen die Kinder den Tag ausklingen.

Am nächsten Morgen blieben die Rodelteller zu Hause. Denn es ging zur Sommerrodelbahn auf dem Erlebnisberg Kappe.



Maulwurf Paul Schwienhorst.



Hoetmarer Lottoclub übergibt Spende

VON STEPHAN OHLMEIER

„Ich bin beeindruckt, wie sich die Volleyballabteilung im SC Hoetmar entwickelt hat“, machte Dieter Görgens Mitte Januar deutlich. Stellvertretend für den Hoetmarer Lottoclub übergab er dem Volleyballabteilungsleiter Uwe Rapphold eine Spende von 100 Euro.

Der Lottoclub hat es sich zum Ziel gesetzt, den Nachwuchssport in den einzelnen Abteilungen des SC Hoetmar nachhaltig zu unterstützen. Mit dem Geld möchte die Volleyballabteilung nun ein Langnetz für die heimische Sporthalle anschaffen, um den aktuell fünf Mannschaften bessere Trainingsbedingungen zu ermöglichen.



Von links: Pia Kortenjann, Uwe und Greta Rapphold, Monja Krah, Kirsten Osthues und Mona Heitwerth freuen sich über eine Spende vom Lottoclub Hoetmar, die Dieter Görgens (2. v. r.) übergab

Tannenbaumaktion

KLJB Hoetmar

Trotz Temperaturen um den Gefrierpunkt ließen es sich am Samstagmorgen rund 25 Landjugendliche nicht nehmen, im Dorf Tannenbäume einzusammeln. Schnell wurde für die zwei Gruppen, die durch den Hoetmarer Norden und Süden zogen, deutlich, dass Weihnachten nun

schon knapp drei Wochen wieder vorbei ist. Schließlich warteten viele Anwohner bereits auf die Abholung ihres ausgedienten Tannenbaumes. Nach getaner Arbeit stärkten sich alle Helfer bei einem gemeinsamen und warmen Mittagessen.

Schriftführer Markus Altfrohe zeigte sich insbesonde-



Über 25 Landjugendliche sammelten im Golddorf ausgediente Tannenbäume ein

Der kleine Energietipp

Mit LED-Lampen Geld sparen

Mit einer LED-Lampe lässt sich im Vergleich zu einer herkömmlichen Glühlampe enorm viel Energie sparen.

Zunächst sind die Lampen in der Anschaffung etwas teurer als herkömmliche Leuchtmittel (Glühlampe, Energiesparlampe). Der Preis für eine 8-Watt-Lampe, die in eine herkömmliche E27-Fassung eingeschraubt werden kann, liegt bei ca. 12–18 € pro Stück.

Wie sich dennoch mit LEDs effektiv sehr viel Geld einsparen lässt, kann man anhand einer Beispielrechnung veranschaulichen.

Hierzu betrachtet man die Lichtausbeute der LED (Licht emittierende Dioden)-Lampen gegenüber herkömmlichen Glühlampen im Verhältnis zur Leistungsaufnahme.

Eines der gängigsten Beispiele betrifft die im Haushalt oft und gern genutzte 60-Watt-Glühlampe, deren Lichtausbeute eine moderne Lampe auf LED-Basis mit nur 8 Watt Leistungsaufnahme erreicht. Die Ersparnis beträgt somit 86 Prozent, was unterm Strich bedeutet, dass bei einem durchschnittlichen Strompreis von 24 ct/kWh die 60-Watt-Birne 1,4 Cent pro Stunde Leuchtdauer kostet, die LED-Lampe hingegen nur 0,2 Cent. Pro Jahr brennt eine herkömmliche Glühlampe im Schnitt etwa 1800 Stunden, was bei der 60-Watt-Birne 25 Euro kostet, bei der 8-Watt-LED hingegen nur 3,60 Euro. So lassen sich in einem Vier-Personen-Haushalt allein durch das Auswechseln Ihrer 40- und 60-Watt-Glühlampen im Jahr etwa 100 bis 120 Euro einsparen.

Zudem halten LED-Lampen auch länger als herkömmliche Glühlampen. Je nach Einsatz kann so eine LED-Lampe bis zu zehn Jahre alt werden. Damit übertrifft sie die Lebensdauer einer herkömmlichen Glühlampe um ein Vielfaches.

„Der kleine Energietipp“ wird verfasst vom



DEK-Arbeitskreis „Energie“

re von der großen Teilnehmerzahl beeindruckt und machte deutlich, dass der Erlös der Tannenbaumaktion und des Osterfeuers gemeinsam an einen guten Zweck gespendet werden sollen. Gleichzeitig wies er schon jetzt auf die Generalversammlung der KLJB am Sonntag, den 03. Februar um 19 Uhr in der Gaststätte Gesse hin, wo unter anderem Vorstandswahlen auf dem Programm stehen.

caro
ENERGIE
SYSTEME
caro energiesysteme gmbh

Freckenhorster Str. 45
48231 Warendorf

[T] 02581-7842087
[F] 02581-7828721
[E] info@caro-es.de
[I] www.caro-energiesysteme.de

Ihr Ansprechpartner für
Biomasseheizungen und Photovoltaik

www.hoetmar.de präsentiert sich neu

Heimatfreunde Hoetmar Neues Layout auf Basis eines Content-Management-Systems

„Unsere Internetseite www.hoetmar.de wird täglich 200 bis 250 Mal angeklickt“, freut

sässige, Gäste und Neubürger“, beschreibt Josef Brand, Vorsitzender des Heimatver-

sind und einfacher überarbeitet werden können. Betreiber sind nach wie vor die Heimat-

bende, die sich auf www.hoetmar.de verlinken lassen, zahlen 10 Euro im Jahr und finanzieren so die Seite. Nach wie vor präsentieren sich auch die Hoetmarer Vereine auf der Seite und die optisch überarbeiteten Bildergalerien zeigen Impressionen von Veranstaltungen im Dorf. Neu hingegen sind die Bereiche „Ärzte/Apothekenservice“ und „Nahverkehr“. „Wir möchten so beispielsweise auf den Sammelbriefkasten für Rezepte und apothekenübliche Artikel an der Raiffeisenstraße nochmals verstärkt hinweisen“, so Adelheid Herweg, Vorsitzende der Heimatfreunde.

Wer aber aktuell den Hoetmarer Internetauftritt anklickt, findet noch keine Informationen zum Dorfentwicklungskonzept 2030. „Die umfangreichen Informationen zum DEK werden aktuell für das Internet strukturiert und werden in Kürze online freigegeben“, so Ludger Bütfering. Der Webmaster kann sich zudem noch eine Kategorie „Bürger-service“ vorstellen, wo beispielsweise auf die generationsübergreifende Dienstleistungsbörse des DEK oder auf Abfallcontainer hingewiesen werden könnte. An der direkten Anbindung zur Hoetmarer Facebook-Seite wird gearbeitet.



Josef Brand, Vorsitzender Heimatverein, Adelheid Herweg, Vorsitzende Heimatfreunde und Webmaster Ludger Bütfering.

sich Webmaster Ludger Bütfering. Acht Jahre nach dem Start wurde die Seite nun von ihm mit Herzblut und viel Arbeit seit Mai grundlegend überarbeitet. „Viel Neues unter alter Adresse für Ortsan-

eins, das jetzt freigeschaltete Ergebnis.

Die Basis für die Internetseite bildet jetzt ein Content-Management-System, in dem Inhalt und Layout strikt getrennt

freunde Hoetmar. Auf der Startseite werden die Gäste mit Impressionen aus Hoetmar und aktuellen Nachrichten willkommen geheißen. Gleichzeitig wird schon hier auf die nächsten Termine hingewiesen. Der Veranstaltungskalender an sich wurde völlig neu gestaltet.

Ebenfalls neu strukturiert wurde der Bereich „Gewerbe“. Fünf Unterkategorien wie „Einzelhandel“ oder „Finanzen/Versicherungen“ ermöglichen es Kunden, noch schneller das passende Angebot für sich zu finden. Gewerbetrei-

VON STEPHAN OHLMEIER

Termine & Hinweise

Einige Restkarten für Karneval

Es sind noch Restkarten für den Altweiber-Karneval am **Donnerstag, 7. Februar**, und für den Bunten Abend am **Freitag, 8. Februar**, erhältlich. Sie können bei Jutta Schulze-Selting reserviert werden, Telefon 93 52 86.

Hoetmarer Gewerbe-kreis trifft sich

Am **Dienstag, dem 19. Februar, um 19 Uhr** trifft sich der Hoetmarer Gewerbe-kreis bei Kurt und Rita im Sportlerheim. Mitglieder und die, die es werden möchten, sind herzlich eingeladen. Es geht in erster Linie um die Gewerbeschau am 21. April 2013.

Second-Hand-Markt „Rund ums Kind“

Der nächste Second-Hand-Verkauf „Rund ums Kind“ ist am **Samstag, 16. März 2013** von 14 – 16 Uhr im Pfarrheim. Die Anbieterliste ist erhältlich bei Schlichtmann, Alte Küsterei.

Blutspendetermine

Die Blutspendetermine 2013 finden an folgenden **Donnerstagen** von 16 bis 20 Uhr statt: **28. März, 2. Mai, 19. September und 5. Dezember 2013**. Das Deutsche Rote Kreuz erwartet die spendebereiten Mitbürger in der Aula der Dechant-Wessing-Grundschule.

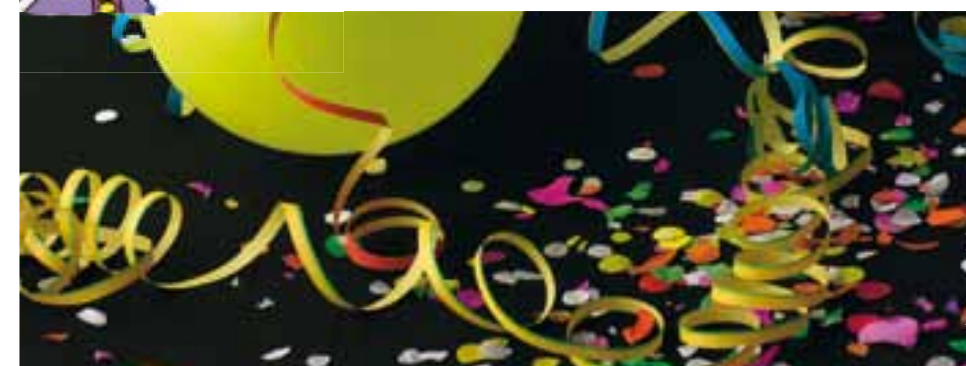


13. Karnevals-umzug

in Hoetmar, am Sonntag

10. 2. 2013
um 11.11 Uhr

Abschluss bei Kurt + Rita im Festzelt am Sportplatz



Ab sofort als Partyraum buchbar!

Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Anlässe.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Dirk Niggemann

Telefon: 025 85 / 940 66 13 (werktags ab 18.00 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie unter: www.hoetmarer-deele.de

neu & second hand

zeitlos

Damenmode-Designermode, Markenware & Accessoires

Mein Service für Sie:

- Farb- und Stilberatung
- Kollektionsauswahl bei Ihnen zu Hause
- Abholung der Saisonware

ZEITLOS – Silvia Brockmann
Nordstraße 5 · 59227 Ahlen
Telefon (023 82) 855 13 06
silvia-brockmann@t-online.de

Unser Dorf im Internet: www.hoetmar.de

„Unser neues System bietet die Möglichkeit mehrere Administratorenrechte zu vergeben“, wünscht sich Ludger Bütfering Mitstreiter, die den modernen Internetauftritt redaktionell mitpflegen. Interessierte können sich gerne per Mail an info@hoetmar.de an ihn wenden.



**KÜNNEMEYER
FREITAG GMBH**
BAUUNTERNEHMUNG

PLANUNG, ROHBAU, SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
BAUQUALITÄT BIS INS DETAIL

0 25 81 98 00 65 • www.kf-bau.com

„Die zackigen Vierzehn“ sind 30 Jahre an der Kugel

Kegelclub DZV Bis auf zwei Gründungsmitglieder blieb die Stammmannschaft erhalten

VON ANDREAS WIESMANN

Ein Kegelclub, der sich seit dem Gründungsjahr bis heute mit seinen 14 Kegelbrüdern alle vier Wochen zum Kegeln in ihrem Vereinslokal „AM ECK“ vormals Terbaum, später Eichholt getroffen hat, muss nun aus aktuellem Anlass nach Enniger ausweichen und lässt jetzt beim Lindenhof die Kugeln rollen.

Bis auf zwei Gründungsmitglieder (Herbert Peter und Volker Jasper) erfuhr der Klub keine Fluktuation in den 30 Jahren und schon bald füllten zwei Kegelbrüder – Andreas Wiesmann und Michael Homölle – die Lücke schnell wieder aus! Kein Wunder, da sich die 14 Kegelbrüder zum Teil schon seit der Schulzeit kennen und so manche Abenteuer

zusammen erleben, so dass daraus auch der Gedanke und Wunsch zur Gründung eines Kegelclubs entstand.

Am 2. Januar 1983 kam es dann zum 1. Probekegeln bei Jungmann und am 25. Januar 1983 wurde das erste Mal auf der Kegelbahn „AM ECK“ bei Terbaum immer mittwochs der beste Kegler ermittelt.

Die erste Generalversammlung hielt die DZV dann am 3. Dezember 1983 bei Werdelhoffs ab, bei



Obere Reihe v.l.: Ludger Werdelhoff, Alfred Sickmann, Alfons Kreickmann, Werner Hiltrop, Hubert Sickmann, Heinz-Theo Stauvermann, Hubertus Werdelhoff, Heribert Sickmann, Hubert Vrochte.

Untere Reihe v.l.: Ludger Osthues, Alfred Schweck, Andreas Wiesmann, Alfons Krummacher, Michael Homölle.

dem dann der Kegelclub seinen Vorsitzenden Werner Hiltrop bekam. Die jährlichen Kegelreisen sind und bleiben eine „Fahrt ins Blaue“, wo keiner (bis auf das Orgateam) weiß, wo das Ziel sein wird. Unvergessen für die DZV sind auch die gemeinsamen Feiern wie Geburtstage, Hochzeiten, Geburten und natürlich auch Jubiläen, wie z. B. das 25-jährige DZV-Jubiläum, welches

ganz groß bei Vrochte gefeiert wurde und wo sich so mancher Hoetmarer Verein noch gut dran erinnern kann.

Das 30. Jubiläum starten die DZV mit dem Besuch bei einer Zeitungsdruckerei, wo der Werdegang „vom Satz zum Druck“ einer Tageszeitung veranschaulicht wird, mit anschließendem gemütlichen Ausklang...

Gesucht – gefunden

Nachfrage steigt: Zuverlässige Haushaltshilfe(n) für Privathaushalte gesucht

Mehrere Haushalte in Hoetmar suchen Unterstützung beim Staubsaugen, Wischen, Fensterputzen, Wäschewaschen, Bügeln und/oder anderen Tätigkeiten, die anfallen. Die Zeit kann individuell abgestimmt werden. Bei Interesse bitte bei der Redaktion melden: Dechant-Wessing-Straße 38, Telefon 94 00 88 (Büro Satz- & Werbestudio Druckidee).

Katzen abzugeben

Niedliche **schwarze Katzen**, ca. 6 Monate alt, in liebe und sorgsame Hände abzugeben. Telefon 0 25 85 / 429.

Sternsingeraktion mit bestem Ergebnis

„Ihr helft heute Morgen mit, dass es den Kindern in Tansania ein bisschen besser geht“, erklärte Pater Joy den 73 Sternsängern aus Hoetmar am Samstagmorgen. Eine Schule besuchen zu können oder ge-

singer wochenlang gefreut und ihren Spruch auswendig gelernt.

Ein wenig durchgefroren von den Temperaturen um den Gefrierpunkt und dem am



Die insgesamt 73 Hoetmarer Sternsinger sammelten so viel Geld wie nie zuvor.

sundheitlich versorgt zu werden, sei in vielen Ländern dieser Welt leider nicht selbstverständlich: „Wir müssen uns bewusst werden, dass wir ein gutes Leben haben und Schwächeren helfen müssen.“

Nach dem Entsendungsgottesdienst in der St.-Lambertus-Kirche zogen die Kinder in 20 Gruppen als die heiligen drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar verkleidet von Haus zu Haus und spendeten dort ihren Segen. Auf diesen Moment hatten sich viele Stern-

Vorabend gefallen. Schnee kamen alle Kinder abschließend im Pfarrheim zusammen, wo sie sich bei einem warmen Mittagessen stärkten.

Insgesamt sammelten die 73 Sternsinger, wie das Vorbereitungsduo Marion Witte und Andrea Offers bekanntgab, 3 933,47 Euro für die Kinder in Tansania – so viel wie nie zuvor. Ein besonderer Dank geht an die Eltern, die die Sternsinger in den umliegenden Bauerschaften von Hof zu Hof führen.

Richtig gerätselt und Preis eingelöst



Die Gewinner des Weihnachtspreisträgers, das wir in der Dezemberausgabe veröffentlicht hatten, haben ihren Preis eingelöst. Marianne und Hermann Brüning hatten – neben vielen anderen Teilnehmern – das richtige Lösungswort „Christbaumständer“ eingesendet und konnten das Fischbuffet am Freitag, 11. Januar, im Restaurant Jungmann genießen.

Das Fischbuffet wurde in dieser Form erstmalig angeboten und ist allgemein sehr gut angenommen worden. Die Anfragen für einen weiteren Termin waren so groß, dass Roman Jungmann daraufhin zwei neue Termine herausgesucht hat: Freitag, den 8. März, und Freitag, den 5. April 2013 gibt es erneut die Gelegenheit, verschiedene Fischvariationen zu probieren.

IMPRESSUM

Herausgeber: **Heimatverein Hoetmar** in Kooperation mit dem **Satz- & Werbestudio Druckidee** Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de

Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung: Satz- & Werbestudio Druckidee, Ansprechpartner: Susanne Tholen (auch für Infos zu Anzeigengrößen und -preisen)

Kontakt per E-Mail: redaktion@hoetmar-aktuell.de – anzeigen@hoetmar-aktuell.de

Titelfoto: Stephan Ohlmeier

Auflage: 1200 Exemplare, Verteilung/Auslage

Die nächste Ausgabe erscheint: 1./2./3. März 2013 (Ausgabe 22 – März)

Redaktions-/Anzeigenschluss: Donnerstag, 20. Februar 2013

Preiswert werben: Fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

NIERMANN AKTUELL +++ DER SENSATIONELLE ALTERS-RABATT +++ AKTIONSVERLÄNGERUNG +++ NIERMANN AKTUELL +++

Je oller – je doller!

Bis zu 90% Alters-Rabatt auf alle Brillenfassungen.*

Die Aktion geht weiter! Jetzt kommen närrische Zeiten auf Sie zu!

* Altersrabatt (je vollendetes Lebensjahr gibt es 1% Nachlass) gültig für ausgesuchte Markenfassungen. (Billigeres, Neuware und Sonnenbrillen sind ausgeschlossen.) Der Altersrabatt gilt nur für den jeweiligen Brillen-träger.

Dieses Angebot ist gültig bis zum 23. Februar 2013!!!

„Trauen Sie ruhig Ihren Augen...!“

Augen-Blick Niermann
Ihr Optikfachgeschäft
Vitusstraße 6
48351 Everswinkel
Telefon 02582/7372

NIERMANN AKTUELL +++ DER SENSATIONELLE ALTERS-RABATT +++

Donnerstag, 7. Februar bis Sonntag, 10. Februar
Karnevals-Flüchtlingsmenü

Donnerstag, 14. Februar
Valentinsmenü

Jeweils für **zwei Personen**, inkl. Glas Sekt und Tasse Espresso

49,50 €

Restaurant für feine Fischspezialitäten

Fischrestaurant Jungmann

48231 Warendorf-Hoetmar · Lentrup 25 · Tel. (025 85) 429

Öffnungszeiten: 11.45–14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr – montags und dienstags Ruhetag

Umfangreiche Dienstleistung am Grill

Hoetmarer Unternehmen Unterschiedliche Grillgrößen für verschiedene Veranstaltungen

Seit 2005 bieten Alexander und Swetlana Bergen aus Hoetmar ihren Grillservice für die unterschiedlichsten Veranstaltungen an. Der Fleischermeister und die Fleischereifachverkäuferin haben damals erfolgreich ihren Grillservice auf der ersten Veranstaltung durchgeführt – und das war direkt der Ennigerloher Karneval, also eine Großveranstaltung. Der damalige Festwirt hatte die Dienstleistung nachgefragt.

Es folgten weitere Großveranstaltungen wie Schützenfeste, der Tag der offenen Tür am 1. Mai 2008 beim Entsorgungszentrum (AWG) in Ennigerloh, an dem mehrere Tausend Besucher teilnahmen, oder auch das Betriebsfest im Juni 2010 anlässlich

der Fusion der beiden AWGs der Kreise Warendorf und Gütersloh. Die Erfahrung in Sachen Großveranstaltungen kann man den beiden also nicht absprechen.

Nach den erfolgreichen Großveranstaltungen spezialisieren sich Alexander und Swetlana Bergen seit ca. anderthalb Jahren mehr und mehr auf „überschaubare“ Veranstaltungen – sowohl im privaten wie auch im geschäftlichen Bereich – und möchten auch gerne mehr in Hoetmar aktiv werden.

Ob Polterabende oder Hochzeiten, Geburtstage oder Jubiläen, Betriebsfeiern oder Sommerfeste – das umfangreiche Angebot wird für jede Veranstaltung individuell abgestimmt, Kundenwün-



Die Eheleute Swetlana und Alexander Bergen bieten seit Jahren ihre fachlich qualifizierte Dienstleistung am Grill erfolgreich an.

sche werden, wenn irgendwie möglich, berücksichtigt. Bei Bergens kommt nicht nur Fleisch auf den Grill, der je nach Bedarf auch in einer bestimmten Größe zum Einsatz kommt. Auch Gemüse oder Fischspezialitäten werden angeboten. Gute Beratung und bester Service ist garantiert.



AV
Alfred Volkmer • Bauunternehmen
 staatlich geprüfter Hochbautechniker
 Maurermeister • Estrichlegermeister
 Tel. 025 85 / 9 51 37 • Mobil 0171 - 7 78 72 74
 Neubauten • Umbauten • Sanierungen
 Kernbohrungen • Abdichtungen • Gerüstverleih
 Vermietung von Bau-/Raumtrocknungsgeräten

Grillservice für Sie!
 Betriebsfeste • Familienfeiern • Polterabende
 ... Veranstaltungen aller Art und Größe ...

Alexander Bergen & Swetlana Bergen
 Fleischermeister & Fleischereifachverkäuferin
 Up de Geist 49 • 48231 Warendorf-Hoetmar
 Telefon 025 85 / 94 07 30 • Mobil 0162 - 77 888 99

Flutlichtrodeln

Dorfwerkstatt Event via Facebook gemeldet



Am Sonntagmittag, 20. Januar, hatten die Männer der freiwilligen Feuerwehr die fixe Idee eines Flutlichtrodelns: Um 14.30 Uhr meldet die Dorfwerkstatt via Facebook das Event und um 17 Uhr herrscht Volksfeststimmung am Rodelberg hinter der Dechant-Wessing-Schule. Passend dazu setzt phasenweise dichter Schnellfall ein. „Wir haben bereits vor drei Jahren ein Flutlichtrodeln angeboten und

wurden von vielen Dorfbewohnern auf eine Wiederholung angesprochen. Als es heute Mittag anfang zu schneien anfang, haben wir schnell gehandelt“, zeigte sich Zugführer Willi Kottenstedde stolz. Während 15 Kameraden die Flutlichtanlage aufgebaut hätten, habe Dirk Dollmann das Gelände um den Berg mit Hilfe eines Treckers präpariert. Die zahlreichen Kinder waren jedenfalls begeistert.



Die Männer der freiwilligen Feuerwehr Hoetmar organisierten recht spontan das Flutlichtrodeln.

Feiern mit Vergnügen

„Wiebusch-Treff“ Frühstück vom Buffet

Inzwischen kennen viele Hoetmarer die Vorzüge des Anbaus am „Wiebusch-Treff“ bei Kurt und Rita. Der Raum bietet rund 35 Personen Platz. Die angenehme Atmosphäre des durch eine Glaswand vom Schankraum abgetrennten

Kommunion, Klassentreffen – mit oder ohne Schankraum genutzt werden. Ebenfalls wird Frühstück vom Buffet angeboten, was nach Absprache erfolgt (Tel. 025 85/35 oder mobil unter 0170-5465825), damit es keine Terminüberschneidun-



Raumes und die Möglichkeit, direkt auch mal nach draußen gehen zu können, macht diese zusätzliche Räumlichkeit für Feiern und Veranstaltungen jeglicher Art attraktiv. Sie kann für verschiedene Gelegenheiten – Geburtstage,

gen gibt. Die Öffnungszeiten des Sportlerheims sind dienstags bis sonntags ab 17 Uhr, zu den Heimspielen entsprechend früher. Karfreitag ist ab 17 Uhr geöffnet (Ostersonntag und -montag geschlossen) und am 1. Mai ab 13 Uhr.

Getränke-Service
Höner
 Tel. 025 85/335
 Mobil 0170-546 58 25
 Verleih von Festequipment
 (z. B. Biervagen, Stehtische, Zapfanlagen ...)
 Inh. Kurt Höner
 Dechant-Wessing-Straße 36
 48231 Warendorf-Hoetmar

Frühstücken im Sportlerheim
 Gruppen, Vereine, Clubs o.ä. können auf Bestellung im Sportlerheim frühstücken.

PIEKENBRINK FRISEURE
 Elisabeth Grundkötter
 Lindenstraße 5 • 48231 Warendorf-Hoetmar
 Telefon 025 85 409 • www.piekenbrink-friseure.de

Aktion für Sie:
Schmink-Workshop
 Mittwoch, 13. März, 17.30 Uhr
 Lernen Sie unter der Leitung einer ALCINA-Visagistin, wie Sie sich selbst schnell und unkompliziert schminken können.
 Interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei uns bis zum 27. Februar 2013. Es fallen nur Materialkosten in Höhe von 10 € an.

Neujahrsempfang des SC Hoetmar

SC Hoetmar Intakte Gemeinschaft

VON STEPHAN OHLMEIER

„Vieles ist in 2012 anders gelaufen als der eine oder andere sich vorgestellt oder prognostiziert hat, am Ende konnten wir aber sicherlich mit dem Erreichten zufrieden sein“, war Andreas Künnemeyer am Morgen des 13. Januar überzeugt. Der Vorsitzende des SC Hoetmar konnte beim 10. Neujahrsempfang im Sportlerheim zahlreiche Vertreter Hoetmarer Vereine und Institutionen, Engagierte und Sponsoren begrüßen.

In seiner Ansprache hob Andreas Künnemeyer besonders hervor, dass die Dorfgemeinschaft sich bei Problemen nicht einfach zurücklehne, sondern vielmehr das Heft in die eigene Hand nehme und nach Lösungen suche.

Für ihr Engagement um die traditionelle Winterbergfahrt des SC Hoetmar wurden Norbert Heitwerth und Paul Schwienhorst geehrt. Heitwerth ist seit 15 Jahren mit dabei und trug in den letzten Jahren die Hauptorganisation, zudem ist er amtierender Karnevalsprinz. Demgegenüber verabschiedete CDU-Ratsmitglied Paul Schwienhorst nach zehn Jahren aus dem Betreuersteam der Winterbergfahrt.

Schwienhorst überbrachte auch die Grüße von Rat und Verwaltung, da durch eine unglückliche Terminkollision zeitgleich der Neujahrsempfang der Stadt Warendorf im Rathaus stattfand. „Hoetmar ist ein lebendiges Dorf. Gerade im Zuge des Dorfentwicklungskonzeptes haben viele engagierte Bürger Ideen und Projekte entwickelt, die wir nun gemeinsam umsetzen müssen“, war er sicher. Gleichzeitig hob er die harmonische Dorfgemeinschaft hervor, die viele tolle Feste wie Karneval, Nilspiele oder Schützenfest zusammen feiere.

Zudem dankte Schwienhorst Andreas Künnemeyer, Rudi Dorgeist und Rainer Freitag für ihr Engagement um den SC Hoetmar in der vergangenen Dekade. Alle drei Vorstandsmitglieder haben aber aus dem SC einen zukunftsfähigen und



Paul Schwienhorst (l.) und Norbert Heitwerth (Mitte) erhielten für ihr Engagement um die Winterbergfahrt des SC Hoetmar einen guten Tropfen von SC-Präsident Andreas Künnemeyer überreicht.

starken Verein gemacht, stehen auf der Jahreshauptversammlung um Ostern nicht mehr für weitere Amtszeiten zur Verfügung.

Für Begeisterung sorgte der Auftritt der Gardetanzgruppe des SC Hoetmar, die allerdings aus Platzmangel in reduzierter Formation tanzen musste. Die jungen Damen treten gerade zur Karnevalszeit fast täglich auf und wünschen sich neue

Kostüme. Deshalb war die Freude groß, als die Nachbarschaft „Am Park“ 805 Euro Erlös vom letzten Hüttenzauber spendete.

Der Neujahrsempfang im Sportlerheim war wieder ein voller Erfolg und hat sich in den letzten zehn Jahren zu einem festen Punkt im Terminkalender entwickelt. Lobenswert, dass der SC Hoetmar jedes Jahr die Organisation übernimmt, was keineswegs selbstverständlich ist. In gelöster Atmosphäre entstanden viele gute Gespräche, die einmal mehr eine intakte Dorfgemeinschaft belegen.



Das Team des Hüttenzaubers spendete 805 Euro Erlös an die Gardetanzgruppe des SC Hoetmar.

Schlittschuhlaufen mit der Dorfwerkstatt



Zu einem vollen Erfolg wurde am 19. Januar 2013 die vom Jugendtreff und der Dorfwerkstatt gemeinsam angebotene Fahrt zur Eishalle Hamm. Elf Mädchen (Jungen hatten das Angebot leider nicht angenommen) machten sich mit Lambert Kortenjann vom Jugendtreff und Stephan Ohlmeier vom Arbeitskreis Kindergarten, Schule und Jugend der Dorfwerkstatt auf den Weg. Die Fahrt in die Eishalle war die erste gemeinsame Veranstaltung vom Jugendtreff und der Dorfwerkstatt. Auch in Zukunft sind zum Beispiel gemeinsame Besuche einer Kletterhalle oder eines Schwimmbades, genauso wie Zelten mit Lagerfeuer denkbar. Kinder und Jugendliche können gerne ihre Wünsche äußern.

Fotos: Stephan Ohlmeier

Neue Messdienerinnen in St. Lambertus Hoetmar



Die neuen Messdienerinnen – Jungen hatten sich nicht gemeldet – Hannah Eickhoff, Saskia Flaßkamp, Rena Hustert, Helen Krummacher, Lara Kühl, Lynn Series, Neela Sickmann, Maike Tertilt, Julia Vages-Schmitz und Josefine Wiesendahl mit ihren Betreuern und Pater Joy.

Jahreshauptversammlung der Landfrauen Hoetmar

Die Landfrauen Hoetmar sind fest integrierter Bestandteil der Dorfgemeinschaft und pflegen das Miteinander. „Wir haben es 2012 wieder geschafft, ein buntes und attraktives Programm auf die Beine zu stellen“, zeigte sich Monika Elkmann im Schriftbericht überzeugt. Ein Höhepunkt sei der gemeinsame Auftritt mit dem landwirtschaftlichen Ortsverein auf dem großen Heimatabend Ende August gewesen. Mit einem kreativen Rap über die Hoetmarer Landwirtschaft habe man die 1000 Gäste überrascht und begeistert.

Bereits im Frühjahr fand zum ersten Mal eine Modenschau im Hause Ebbers statt, bei der Landfrauen aus Alverskirchen, Everswinkel und Hoetmar die Kleider Trends präsentierten. Weitere Aktivitäten seien ein



Anni Osthues konnte über 40 Damen zur Jahreshauptversammlung der Landfrauen Hoetmar begrüßen.

Ausflug mit Kindern zum Keteler-Hof, die Besichtigung des Miele-Werks in Gütersloh, der Adventsbasar in der Stellmacherei oder ein Nordic-Walking-Kurs gewesen.

Wir machen uns stark für Hoetmar:



Manfred Trenkpohl
Niederlassungsleiter
manfred.trenkpohl@vereinigte-vb.de
Tel.: 02585 / 9300-430



Jennifer Hörster

Bernhard Ketteler



Volksbank Hoetmar
www.vereinigte-vb.de



Buchempfehlungen aus der „Alten Küsterei“



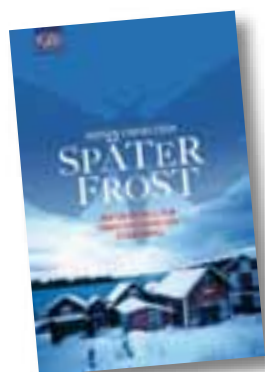
Die Hütte
Ein Wochenende mit Gott
VON WILLIAM PAUL YOUNG

Vor Jahren ist Mackenzies jüngste Tochter verschwunden. Ihre letzte Spur hat man in einer Schutzhütte im Wald gefunden – nicht weit vom Camping-Ort der Familie. Vier Jahre später, mitten in seiner tiefsten Trauer, erhält Mackenzie eine rätselhafte Einladung in diese Hütte. Ihr Absender ist Gott. Trotz seiner Zweifel lässt Mackenzie

sich auf diese Einladung ein. Eine Reise ins Ungewisse beginnt. Was er dort findet, wird Macks Welt für immer verändern.

jetzt als Taschenbuch

9,99 €



Später Frost
VON VOOSSEN/DANIELSON

Der erste Fall für Ingrid Nyström und Stina Forss Die junge Deutsch-Schwedin Stina Forss verlässt Freund und Berlin und tritt eine Stelle in Växjö an, im schwedischen Småland. Kaum hat sie ihre neue Chefin, die gerade frisch beförderte Ingrid Nyström, kennengelernt, wird der greise Engländer Balthasar Frost grausam ver-

ätzt und verstümmelt in seinem Gewächshaus aufgefunden. Wer tötet einen hochbetagten Insektenforscher? Und warum? Als die besonnene und erfahrene Nyström und ihre impulsive junge Kollegin die Ermittlungen aufnehmen, ahnen sie nicht, wie weit diese sie führen werden: tief hinein in die bewegte schwedische Geschichte, in die höchsten Stockholmer Kreise und Forss sogar bis nach Jerusalem. Zwei ungewöhnliche Kommissarinnen, eigenwillige Kollegen, eine vom langen Winter gezeichnete Provinzstadt und ein hochspannender, psychologisch komplexer und gesellschaftlich brisanter Fall: Der erste Kriminalroman des deutsch-schwedischen Autorenpaars ist ein großer Wurf.

Taschenbuch

9,99 €



1913 VON FLORIAN ILLIES

Ein Buch so farbig, so schillernd, so vielgestaltig wie der Sommer des Jahrhunderts. Die Geschichte eines ungeheuren Jahres, das ein ganzes Jahrhundert prägte: Florian Illies entfaltet virtuos ein historisches Panorama. 1913: Es ist das eine Jahr, in dem unsere Gegenwart begann. In Literatur, Kunst und Musik werden die Extreme ausgereizt, als gäbe es kein Morgen. Zwischen Paris und

Moskau, zwischen London, Berlin und Venedig begegnen wir zahllosen Künstlern, deren Schaffen unsere Welt auf Dauer prägte. Man kokst, trinkt, ätzt, hasst, schreibt, malt, zieht sich gegenseitig an und stößt sich ab, liebt und verflucht sich. Es ist ein Jahr, in dem alles möglich scheint. Und doch wohnt dem gleißenden Anfang das Ahnen des Verfalles inne. Literatur, Kunst und Musik wussten schon 1913, dass die Menschheit ihre Unschuld verloren hatte. Der Erste Weltkrieg führte die Schrecken alles vorher schon Erkannten und Gedachten nur noch aus. Florian Illies lässt dieses eine Jahr, einen Moment höchster Blüte und zugleich ein Hochamt des Unterganges, in einem grandiosen Panorama lebendig werden.

Gebunden

19,99 €



Skulduggery Pleasant DEREK LANDY

Skulduggery ist ein Skelett – und gleichzeitig wohl der ungewöhnlichste Detektiv der Literaturgeschichte. In Folge 1 erscheint er verhüllt mit einem langen Mantel und Schal auf der Beerdigung des Schriftstellers Gordon Edgley. Und als der Anwalt bei der Testamentseröffnung verkündet, dass Edgleys Nichte Stephanie das gesamte Vermögen erbt, ist Skulduggery ebenfalls anwesend

– der Beginn eines haarsträubenden Abenteuers. Das Skelett führt Stephanie in eine Welt voller Magie. Gemeinsam versuchen sie herauszufinden, was es wirklich mit dem Tod des Onkels auf sich „Skulduggery Pleasant“ macht Lust auf mehr. Das Buch ist schräg und schrill, sarkastisch und überzogen, Fantasy und Detektivgeschichte. Kurzum: gnadenlos unterhaltsam.

Gebunden 16,95 €

Taschenbuch 9,95 €

Kindergarten-Geschichten, die stark machen
LESEMAUS-SONDERBAND

Sechs Vorlesegeschichten erzählen von wichtigen Erlebnissen für Kindergartenkinder: Was mache ich, wenn ich verloren gehe? Wie wehre ich mich gegen freche Kinder? Wie verhalte ich mich Fremden gegenüber? Und was hilft gegen Angst im Dunkeln? Starke Geschichten für starke Kinder zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen.



Hardcover

7,95 €

Schlichtmann in der Alten Küsterei

Bücher, Papier, Schreib- und Spielwaren, Schenken, Wohnen, Möbel und mehr ...

ANGEBOT

auf alle

Ledertaschen, Rucksäcke, Kinder- und Schultaschen
(gültig bis 9. Februar 2013)

Taschen
10 % Rabatt

Lambertusplatz 2 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/94 06 55 · Telefax 0 25 85/12 85
ute.schlichtmann@googlemail.com · Inh. B. Schlichtmann